Aus dem Jahresbericht des Forstinspektorats des Kantons St. Gallen vom Jahr 1869

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **21 (1870)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-763167

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Jahresbericht des Forstinspektorats des Kantons St. Gallen vom Jahr 1869.

Die Staatswaldungen bestehen aus 52 Parzellen und haben einen Flächeninhalt von 2265 Juch. Das Areal der Gemeindswaldungen beträgt 54,000 Juch.

Aus den Staatswaldungen wurden 1662 Klafter Derbholz bezogen. Die Einnahmen für Nebennutzungen betragen 3965 Fr. 33 Rp., wobei 3675 Fr. 68 Rp. für Pflanzen. Die Gesammteinnahme beziffert sich auf 38,642 Fr. 39 Rp., die Ausgabe auf 12,253 Fr. 26 Rpn. und der Reinertrag auf 26,389 Fr. 13 Rp.

In die Saatschulen wurden 158 Pfd. Nadelholzsaamen verwendet, verschult wurden 245,000 Pflanzen. In's Freie wurden 27,600 Stück Pflanzen versetzt.

In den Gemeindswaldungen wurden genutzt:

In außerordentlichen Schlägen	16972 Klftr.
Zu eigener Verwendung	28663 „
Zusammen	45635 Klftr.

Aus dem verkauften Holz wurden 115,793 Fr. 63 Rp. erlöst. Gesäet wurden: 570 Pfd. Nadelholz- und 357 Pfd. Laubholzsaamen und zwar ausschließlich in die Saatschulen. Gepflanzt wurden 534,075 Nadelholz und 42,600 Laubholzpflanzen.

Die Waldvermessungen gehen ihrer Vollendung entgegen. Für die Staatswaldungen wird eine neue Vermessung nach der Plygonarmethode in Aussicht genommen.

Im Forsteinrichtungswesen wurde bis jetzt noch wenig geleistet.

Der Bericht dringt auf Vermehrung des Staatsforstpersonals, auf Erlaß eines neuen Forstgesetzes, auf Einhaltung des Prinzips der Nachhaltigkeit und auf Beseitigung der Waldverschleuderungsgelüste.

Personalnachrichten.

Herr Ch. Bertholet, Forstverwalter in Neuenstadt, Kt. Bern, wurde zum Professor der Naturwissenschaften an der Bezirksschule zu Aigle, Kt. Waadt, gewählt.

Zum Forstverwalter in Neuenstadt wurde Herr G. Rubli von Dachsen, Kt. Zürich, ernannt.